



KINDBERG

P FARRBLATT

Katholische pfarramtliche Mitteilung

März 2023

AUFBRECHEN

Neubeginn in
der Fastenzeit

AUFLEBEN

Spenden für
die Caritas

AUFERSTEHEN

Feier der
Osterwoche

GOTT UND DIE WELT



Foto: Fototeam Puntigam

„Aufbrechen“, wie immer man es versteht, hat immer mit Veränderung zu tun: Altes lässt man hinter sich, Neues wird sichtbar und erfahrbar; dabei spielt es keine Rolle, ob dieses Neu-Werden langsam oder schnell vor sich geht. Auf dem Weg unseres Lebens sind wir immer mit Veränderungen konfrontiert, die Entscheidungen verlangen - letztlich ist unser Leben gar nicht anders möglich. Wenn wir meinen, wir hätten uns irgendwo „gemütlich eingerichtet“, dann werden wir die Erfahrung machen, dass auch dieser Lebensabschnitt sich einmal verändern oder gar enden wird. Mir fällt ein Ehepaar ein, das im hohen Alter beschlossen hat, gemeinsam in ein Pflegeheim zu übersiedeln: Auch nach Jahrzehnten des gemeinsamen Lebens war ein neuer Aufbruch notwendig, und die beiden haben sich in ihrem hohen Alter dieser Herausforderung mit einem großen Maß an Optimismus gestellt.

In unvergleichlich poetischer und dichter Weise gießt Hermann Hesse in einem seiner berühmtesten Gedichte diese Grunderfahrung aller Menschen in Worte, die man immer und immer wieder lesen muss, damit sie ins eigene Herz dringen können.

Stufen (Hermann Hesse)

*Wie jede Blüte welkt
und jede Jugend
dem Alter weicht,
blüht jede Lebensstufe,
blüht jede Weisheit auch
und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und
darf nicht ewig dauern.*

*Es muss das Herz
bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein
und Neubeginne,
um sich in Tapferkeit
und ohne Trauern
in andre, neue Bindungen
zu geben.*

*Und jedem Anfang wohnt ein
Zauber inne,
der uns beschützt und der uns
hilft, zu leben.*

*Wir sollen heiter Raum
um Raum durchschreiten,
an keinem wie an
einer Heimat hängen,
der Weltgeist will nicht
fesseln uns und engen,
er will uns Stuf'
um Stufe heben, weiten.*

*Kaum sind wir
heimisch einem Lebenskreise
und traulich eingewohnt,
so droht Erschlaffen;
Nur wer bereit zu
Aufbruch ist und Reise,
mag lähmender Gewöhnung
sich entrafen.*

*Es wird vielleicht auch
noch die Todesstunde
uns neuen Räumen
jung entgegen senden,
des Lebens Ruf an uns
wird niemals enden,
wohlan denn, Herz, nimm
Abschied und gesunde!*

Unser Leben ist ohne Aufbrechen und Neubeginn nicht denkbar und möglich. Als Christen wissen wir uns dabei von Gott begleitet und getragen. Es gibt aber Herausforderungen, an denen Menschen zu zerbrechen drohen: hier sind wir gerufen, in echter und ehrlicher Mitmenschlichkeit füreinander da zu sein.

Unsere Pfarren im SR Kindberg leben in herausfordernden Zeiten. Ich möchte mich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen bedanken, die mit viel Eifer und Herzblut unser pfarrliches Leben mitgestalten. Die Pfarrgemeinderäte haben sich in einem sachlichen und zugleich emotionalen Brief an unseren Bischof gewandt. Es zeigt die ehrliche Sorge, dass die Menschen unserer Pfarren miteinander in eine gute Zukunft gehen wollen. Diesem Wunsch kann ich mich aus ganzem Herzen anschließen. Jedes Aufbrechen und jeder Neubeginn kann und soll zum Segen werden – für uns, und für alle Menschen, die uns auf unseren Wegen begegnen.

OSTERN ist das Fest des neuen Lebens, das Gott uns in Jesus Christus schenkt. Wenn wir jede Veränderung in unserem Leben in dieser österlichen Zuversicht annehmen, dann werden wir unsere Wege im Licht des Auferstandenen gehen können. Das wünsche ich Ihnen!

Ewald Pristavec, Provisor

CARITAS & DU

CARITAS: HAUSSAMMLUNG

19.03. bis 31.05.2023

Die freiwilligen Haussammlerinnen und Haussammler sind unterwegs, um für jene zu sammeln, die es aus eigener Kraft einfach nicht mehr schaffen.

Die Einnahmen bleiben ausschließlich in der Steiermark und 10% der Sammlung sogar in der eigenen Pfarre.

Damit werden in Not geratene Personen oder Familien vor Ort unterstützt.

Auch Sie können/ du kannst einen Beitrag dazu leisten.

Wir suchen für unsere Gemeinde **FREIWILLIGE**, die uns bei kleinen Routen der Haussammlungen unterstützen.

Bitte im Pfarrbüro unter der Nummer 03865 / 23 58 melden.

Eine Vorbesprechung für alle Haussammler und die, die es noch werden wollen, findet am **09.03. ab 15:30 Uhr** im Pfarrsaal in Kindberg statt.



ERFAHRUNG EINER HAUSSAMMLERIN

Ich bin sehr dankbar, dass es in Kindberg noch möglich ist, die Caritas-Haussammlung durchzuführen. Ist sie doch neben der Sternsinger-Aktion die größte flächendeckende Besuchsbewegung der Kirche in unserem Land. Mit den Sammlerinnen und Sammlern kommt tatsächlich Kirche in Haus!

Drei Wünsche liegen mir am Herzen:

1. Dass uns bewusst ist, bei der Haussammlung geht es nicht nur um das Spenden für Notleidende in der Steiermark, sondern auch um Wahrnehmung von Not vor Ort.
2. Zu erkennen, wie wichtig der persönliche Kontakt zu den Menschen ist.
3. Dass sich einige melden für diesen wertvollen Dienst.

Ich möchte drei berührende Erfahrungen erwähnen. Ein Herr sagte zu mir: „Danke, dass Sie sammeln gehen!“ Eine Frau bat mir an, bei ihr zu bleiben bis der Regen aufhört und eine weitere Frau fragte mich „Wo waren Sie im Vorjahr?“ So bin ich zuversichtlich, dass wir trotz Teuerungen viele offene Türen finden.

FAIR-TEILER KASTEN

Mittlerweile steht unser FAIR-Teiler-Kasten im Bereich des Taufbeckens in der Pfarrkirche Kindberg schon seit einem Jahr. Jede/r kann dort haltbare Lebensmittel herausnehmen oder hineinlegen.

Unsere Aktionen „Verkehrter Adventkalender“ und „Aufleben“ zur Sammlung von Lebensmitteln werden fortgeführt und für die regelmäßige Befüllung unseres Fair-Teilers verwendet.

Wir danken allen herzlich, die uns unterstützt haben und unseren verkehrten Adventkalender so zahlreich befüllt haben.

Wir wollen auch in der Fastenzeit das miteinander Teilen weiter forcieren.

Mit der Aktion „Aufleben“ wollen wir wieder haltbare Lebensmittel sammeln. Wenn Sie etwas geben möchten, können Sie das ab Aschermittwoch jederzeit in der Pfarrkirche in unser Spenden-Waagerl legen.



Foto: Alfred Teubenbacher

Chronologie eines Briefes

In einer außerordentlichen Pfarrgemeinderatssitzung am 08.11.2022 im Pfarrhof Kindberg wird das Ziel formuliert, sich schriftlich an unseren Herrn Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und Herrn Generalvikar Dr. Erich Linhardt zu wenden, um ein Dauerprovisorium hinsichtlich der Leitung der Pfarre zu vermeiden. Anhand von 6 Fragenkomplexen werden in den folgenden Wochen Gedanken und Beweggründe zum Thema gesammelt. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme dessen, was das Leben in unserer Pfarrgemeinde auszeichnet, wird die Bedeutung des Pfarrers für die Gemeinschaft erörtert bzw. erhoben, welche Funktionen und Tätigkeiten durch Laien übernommen werden können.

Durch die Pastoralreferentinnen werden die Fragen an die Pfarrgemeinderäte von Allerheiligen und Stanz übermittelt.

Aus den rücklaufenden Antworten wird der Entwurf eines Briefes formuliert.

Am 16.12.2022 werden in einem Treffen von Vertretern der Pfarrgemeinderäte Kindberg, Allerheiligen und Stanz in Anwesenheit von Provisor Mag. Dr. Ewald Pristavec der vorliegende Text sowie Änderungsvorschläge diskutiert. Der adaptierte Text wird erneut an alle Pfarrgemeinderäte ausgesandt.

In den folgenden Wochen werden in den Pfarren Möglichkeiten zur Unterschrift geboten. Der Brief wird von den 3 Vorsitzenden sowie zahlreichen „einfachen“ Pfarrgemeinderäten unterschrieben.

Am 09.01.2023 wird der Brief auf dem Postweg an unseren Herrn Bischof sowie in Abschrift an den Herrn Generalvikar übermittelt.

KEIN WEITERES

Auszüge aus dem Brief der Pfarrgemeinderäte Allerheiligen, Kindberg und Stanz an den Bischof

„Das Leben in unseren Pfarrgemeinden soll geprägt sein durch ein fröhliches Zusammenwirken von Personen aus unterschiedlichen Gesellschafts- und Altersgruppen vereint durch einen Glauben, der Abstufungen in Ausprägung und Tiefe zulässt.“

„Christliche Familien, Jugendliche, Kinder ebenso wie Menschen an den Rändern der Kirche lassen sich stets aufs Neue vom frischen Wind erfassen und vom Geist bewegen – zum Mittun, Mitreden und Mitdenken. Getragen von Priestern, die unterschiedliche Strömungen erlaubten, konnte sich die Vielfalt kirchlichen Lebens entfalten. So bieten sich heute für viele Menschen Möglichkeiten zum Engagement in unseren Gemeinden: festliche Gottesdienste, gelebtes Brauchtum, tätige Nächstenliebe, Vertiefung von Spiritualität und Glaubenswissen können als Gelegenheiten und Motivation dienen, mit Kirche in Kontakt zu treten.“

„Ein Pfarrer als Teil der Gemeinschaft, der seinen Lebensmittelpunkt im Ort und in der Region hat und am Alltag der Gläubigen und Nichtgläubigen teilnimmt, den man auch beim Spaziergang oder außerkirchlichen Ereignissen treffen kann, weiß, was die Menschen bewegt und bietet niederschweligen Zugang zur Seelsorge.“

„Er wird auch außerhalb der Pfarrgemeinden als Repräsentant

der Kirche wahrgenommen, seinem Wort wird Gehör geschenkt. Unter seiner Führung haben Christen eine starke Stimme in der Gesellschaft und sind in der Lage, zu neuen Herausforderungen Stellung zu beziehen.“

„Wir sehen Glaube und Christentum nicht als abgeschlossene, einmal getroffene Entscheidung oder Zuordnung, sondern als kontinuierlichen Prozess angesichts neuer persönlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen. Wir möchten, dass Christen eine starke Stimme haben und als wichtiger Teil der Gesellschaft, als Salz der Erde wahrgenommen werden.“

„Aufrichtigen Dank empfinden wir in dieser Situation für die Tätigkeit unserer Pastoralreferentinnen, die mit hohem persönlichem Einsatz das Gemeindeleben aufrechterhalten. Sie erweisen sich als Leitfiguren in ihrem gelebten Glauben und ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.“

„Wir sind uns bewusst, dass es einer Entlastung des Pfarrers von seinen zahlreichen Aufgaben im Pfarrverband bedarf. Wir sind dankbar für alle Frauen und Männer, die als Laien haupt- oder ehrenamtlich Tätigkeiten in der Gemeinschaft übernehmen. Besondere Anerkennung verdienen auch jene, die ihren Dienst in der Verwaltung, Betreuung von Kindern oder Begleitung von hochbetagten und pflegebedürftigen Menschen erfüllen.“

PROVISORIUM MEHR

„Dennoch gibt es Momente in unserem Leben, in denen wir nicht auf einen Priester verzichten wollen: Es sind Momente großer persönlicher Not wie beim Tod eines Angehörigen, in bedrohlicher Krankheit, nach schweren Verfehlungen, schließlich in unserem eigenen Sterben - aber auch Momente großer Freude, wenn wir den Bund fürs Leben eingehen oder ein Kind in unsere Gemeinschaft aufnehmen wollen.“

„Ein Priester kann in solchen Augenblicken durch die Spende der Sakramente die Nähe Christi zu uns Menschen spürbar machen und verleiht ihnen eine besondere Würde.“

Zum Nachdenken und Mitreden

Wir sind uns bewusst, dass ein Pfarrer allein noch keine Pfarre macht. Ebenso wichtig für eine lebendige Gemeinschaft ist der einzelne Gläubige, der sich zum Mittun, Mitreden und Mitdenken bewegen lässt und so zur Vielfalt kirchlichen Miteinanders beiträgt.

Was ist Ihre Meinung zu diesem Thema? Was kann ICH dazu tun, damit das Leben in unserer Pfarrgemeinde wächst und gedeiht? Teilen Sie uns Ihre Gedanken in einem Brief oder Email an die Redaktion des Pfarrblatts mit!

Kontaktadresse Pfarrblatt:
pfarrblatt.kindberg@gmx.at



Foto: Günther Herzer

Die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt der Volksmund. Wenn Jesus Christus die Hoffnung ist, er, der den Tod überwunden hat und auferstanden ist, dann ist dies zu korrigieren. Dann muss es nämlich heißen: Die Hoffnung stirbt nie. Denn Jesus Christus, der Auferstandene und Ewige ist unsere Hoffnung. Dank ihm müssen wir nie ohne Hoffnung sein.

Gespräch mit dem Generalvikar*

Am 20.02.2023 findet auf Einladung des Herrn Generalvikars ein persönliches Gespräch in den Räumlichkeiten des Generalvikariats in Graz statt. An dem Gespräch nehmen Herr Generalvikar Linhardt, der Prozessbereichsleiter Organisationsentwicklung der Diözese Graz-Seckau, Herr Peter Possert-Jaroschka, Frau Maria Seitinger für den PGR Stanz, Frau Maria Schlemmer für den PGR Allerheiligen-Mürzhofen sowie Frau Michaela Felderer und Herr Günther Herzer für den PGR Kindberg teil.

In einem wertschätzenden, offenen und konstruktiven Dialog wird nochmals das Anliegen der Pfarrgemeinderäte des Seelsorge-raums dargelegt und von der Leitung der Diözese als berechtigt anerkannt. Es besteht ein breiter Konsens, dass durch das Zusammenwirken von haupt- und ehrenamtlich Tätigen ein breites pastorales Angebot aufrechterhalten werden konnte. Von Seiten des Generalvikars wird die weitere Vorgangsweise geschildert:

Derzeit werde die Funktion des Pfarrers und Leiters des Seelsorge-raums mit Wohnsitz im Pfarrhof Kindberg in der Diözese ausgeschrieben. Das Ziel sei eine dauerhafte Besetzung für bis zu sechs Jahren ab September 2023. Es wird vereinbart, die vorliegenden Informationen hinsichtlich des Zeitplans transparent an die Pfarrgemeinden zu kommunizieren.

Abschließend wird die zunehmende Bedeutung des einzelnen Gläubigen für eine lebendige christliche Gemeinschaft thematisiert.

Günther Herzer

* Begriffserklärung auf der nächsten Seite

QUERGEFRAGT

Wann bekommen wir einen neuen Pfarrer?

Provisor und Kaplan, aber doch kein neuer Pfarrer?

Die Stelle als Pfarrer von Kindberg wurde im Frühjahr 2022 ausgeschrieben. Leider hat es keine einzige Bewerbung für die Stelle als Pfarrer gegeben, deswegen hat Ewald Pristavec die Pfarre mit 01. 09. 2022 – 31. 08. 2023 als Provisor übernommen. Richard Kimbwi unterstützt ihn als Kaplan, um die priesterlichen Dienste vor Ort wahrzunehmen. Er ist für Studienzwecke in Österreich und seine priesterliche Arbeit in Kindberg ist sein „Studentenjob“. Wann wir einen neuen Pfarrer bekommen, hängt davon ab, ob sich jemand für die Stelle als Pfarrer von Kindberg, nach der Stellenausschreibung, bewirbt.

Ein Provisor ist ein Priester, dem die Leitung einer Pfarre übertragen wird, der jedoch nach den diözesanen Bestimmungen nicht im vollen Sinne zum Pfarrer ernannt werden kann. D. h. er hat dieselben Rechte und Pflichten wie ein Pfarrer, hat aber auch noch andere Ämter in der Diözese wahrzunehmen.

Ein Kaplan ist ein meist junger Priester, der als Mitarbeiter des Leiters der Pfarre priesterliche Aufgaben übernimmt. Er hilft dem Leiter der Pfarre im pastoralen Dienst.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Generalvikar

Der Generalvikar ist das „andere Ich“ (lat. „alter ego“) des Diözesanbischofs. Er unterstützt den Diözesanbischof in der Leitung der Diözese und steht ihm dabei zur Seite. Er leitet die Verwaltungsbehörde der Diözese, das Bischöfliche Ordinariat. Der Generalvikar und seine Mitarbeiter sind zuständig für alle Mitarbeitenden (ca. 1.200 Personen) der Diözese Graz-Seckau. Dazu gehören Priester, Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen und Laien in den diözesanen Einrichtungen und im Ordinariat.

Bischöfliches Ordinariat

Das Bischöfliche Ordinariat ist die Schaltzentrale einer Diözese und hat zwei grundlegende Funktionen zu erfüllen: Es unterstützt den Bischof in seinem Hirtenamt, insbesondere bei der Ausrichtung, Gestaltung, Förderung und Weiterentwicklung der Pastoral. Und zweitens die kirchenrechtliche Leitung und Verwaltung der Diözese im Hinblick auf personelle, finanzielle und bauliche Ressourcen. In verschiedenen Prozessbereichen wird über die Zukunft der Kirche in der Steiermark nachgedacht.

Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt, die Fragen des pfarrlichen Lebens berät, zusammen mit dem Pfarrer entscheidet und für die Durchführung der Beschlüsse sorgt. Er ist um eine religiöse Grundlegung der Arbeit bemüht. Die Verantwortlichen und Angestellten der Pfarre sind an die Beschlüsse des PGR gebunden und diesem über ihre Arbeit berichtspflichtig. Bei Besetzung der Pfarre gibt der PGR eine Stellungnahme zur pastoralen Situation ab.

INTERVIEWS



Foto: Privat

Hallo. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Mein Name ist Bettina Deschmann. Ich lebe nun seit 14 Jahren in Kindberg und arbeite im Familienbetrieb meines Mannes. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen im Garten oder auf den umliegenden Bergen beim Wandern oder Schifahren. Seit 2019 bin ich auch als Obfrau des Fördervereins des Pfarrkindergartens tätig und freue mich, hier meinen Beitrag leisten zu können und den Kindergarten und somit auch die Pfarre zu unterstützen. Am 14. 12. 2022 hatten wir zum Beispiel wieder unseren Keksverkauf in der Fußgängerzone und freuen uns da immer über rege Unterstützung.

Was bedeutet „Kirche“ für Sie? Wie leben Sie Ihren persönlichen Glauben?

Kirche bedeutet für mich vor allem Gemeinschaft, Zusammenhalt aber auch Tradition und viele

schöne Erinnerungen. Sei es das gemeinsame Beten mit meiner Oma vor dem Schlafen gehen als kleines Kind, viele schöne und lustige Stunden als Ministrantin in der Pfarre Veitsch, die Zeit, in der uns Herr Pfarrer Higatzberger in unserer Jugend einen Raum im Pfarrhof zur Verfügung gestellt hat, damit wir uns treffen und eine schöne Zeit verbringen konnten aber auch heute noch viele schöne Feste und leuchtende Kinder-Augen bei Familiengottesdiensten oder den kirchlichen Festen.

Welches Thema im Weltgeschehen hat Sie zuletzt nachdenklich gemacht?

Da gibt es sehr viele Dinge, bei denen man sich Fragen muss, wie die Welt für unsere Kinder später mal aussehen wird. Angefangen von der Klimakrise bis zum Krieg in der Ukraine. Auch die Asylpolitik und der Umgangston unserer Politiker untereinander lässt einen die Frage stellen, können wir das nicht besser oder wollen wir nur nicht?

Herzlichen Dank für Ihre Zeit!



Foto: Privat

Hallo. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Mein Name ist Markus Weis, bin 46 Jahre alt und bin selbständig in meinem Frisör Geschäft Hair Design by Frisör Weis.

In meiner Freizeit verreise ich sehr gerne mit meiner Frau in fremde Länder, um neue Kulturen und Mentalitäten kennenzulernen.

Wir sind aber auch sehr gerne in unserer Heimat unterwegs und entdecken immer wieder neue und wunderschöne Plätze, um zu entspannen.

Seit meiner Kindheit bin ich auch leidenschaftlicher Feuerwehrmann.

Was bedeutet „Kirche“ für Sie? Wie leben Sie Ihren persönlichen Glauben?

Kirche ist für mich nicht nur ein Gebäude, sondern ein Gefühl der Gemeinschaft, Traditionen und Bräuche zu leben und schöne Feste zu feiern, aber auch Ruhe im eigenen Glauben zu finden.

Welches Thema im Weltgeschehen hat Sie zuletzt nachdenklich gemacht?

Natürlich gibt es zurzeit Vieles, das zum Nachdenken anregt.

Krieg und Armut, die daraus resultierende Fluchtbewegung nach Europa, genauso aber auch die Energiekrise, Teuerungswelle, etc. Es bleibt zurzeit kein Stein auf dem anderen, was leider für eine große Unsicherheit sorgt.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit!

WARUM BRAUCHEN KINDER DEN KINDERGARTEN?

Der Kindergarten dient einerseits als **Betreuungsstelle**, während Eltern ihrem Beruf nachgehen, andererseits aber auch als **Ort, wo Kinder ganz viel lernen und ihre ersten Kompetenzen schulen. Welche Fähigkeiten stehen im Kindergarten im Vordergrund?**

SOZIALE KOMPETENZ: Das Kind lernt den Umgang mit anderen Kindern durch ständige Interaktionen. Rücksicht auf jüngere Kinder nehmen, mit anderen kooperieren, sich bedanken, andere ins Spiel miteinschließen und teilen sind nur einige Beispiele dafür. Erste Freunde finden und in Beziehung treten stehen im Kindergarten im Mittelpunkt.



des wird aktiv angeregt, eigene Bedürfnisse werden wahrgenommen und dahingehend werden Entscheidungen getroffen.

SPRACHFÖRDERUNG: Der regelmäßige sprachliche Austausch ist wichtig für Kinder, um ihre Kommunikationsfähigkeit zu verbessern. Der ständige Umgang mit Gleichaltrigen und die Interaktion mit uns Erzieherinnen fördert die Sprachentwicklung des Kindes. Gespräche, Geschichten, Bilderbücher, gemeinsames Singen und vieles mehr helfen dabei.



KREATIVITÄT UND SPIEL: Der Kreativität sind im Kindergarten fast keine Grenzen gesetzt. Beim Malen, Werken, Kneten, Fädeln, Bauen, ... gibt es ausreichend Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung. Das Spiel im Bewegungsraum, in der Gruppe, am Tisch, im Freien und auch im Wald sorgen für genügend Abwechslung und Bewegung.

SELBSTKOMPETENZ: Der Kindergarten ist eine Möglichkeit für die Kinder, in einer Umgebung mit anderen ein Selbstvertrauen zu entwickeln und Interessen zu entdecken. Die Neugier des Kin-

Der Kindergarten bietet den Kindern einerseits die Möglichkeit, den Jahreskreis zu erleben und mitzugestalten, andererseits bietet er auch sehr viel Raum, um Neues zu entdecken und Erlernendes zu festigen.

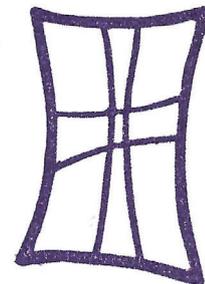
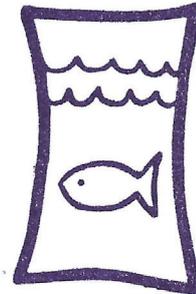
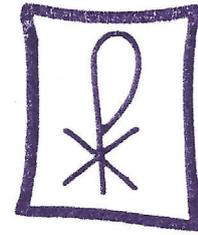
ERSTKOMMUNION

Jedes Jahr bereiten sich in Kindberg die Kinder der 2. Klassen auf ihre Erstkommunion vor. Dieses Fest werden wir heuer am 18. Mai mit 30 Kindern feiern.

Die Vorbereitung dazu geschieht sowohl im Religionsunterricht in der Schule als auch in Gruppenstunden zu Hause. Die Kinder erleben dabei, dass die Gemeinschaft der Christen auch ihren Eltern bzw. den Eltern ihrer Freunde und Freundinnen wichtig ist. In den Gruppenstunden wird gemeinsam Brot gebacken und gebastelt, Gemeinschaft erfahren, miteinander gelacht und gespielt.

Eine gemeinsame Kirchenstunde, bei der die Kinder unsere Pfarrkirche erkunden und entdecken, rundet unser Vorbereitungsprogramm ab.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die bei der Vorbereitung mithelfen: Gruppeneltern, Kirchenschmuck, Kuchen, ...



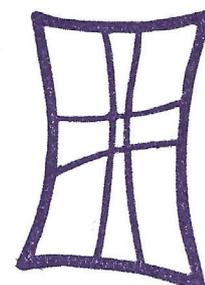
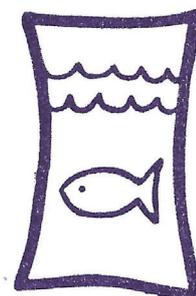
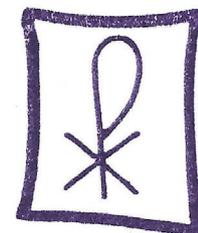
FIRMUNG

Connected. - Verbunden.

Unter diesem Motto bereiten sich derzeit 76 Jugendliche in unserem Pfarrverband (18 aus Allerheiligen/Mürzhofen, 34 aus Kindberg, 24 aus Stanz) auf das Sakrament der Firmung vor.

Wir freuen uns sehr, dass sich junge Menschen noch mit der Kirche verbunden fühlen wollen, sich auf den Firmweg unserer Pfarre einlassen und über unseren gemeinsamen Glauben, über Gott und

die Welt nachdenken. Provisor Mag. Dr. Ewald Pristavec wird das Sakrament der Firmung am 30. April um 9 Uhr in der Pfarrkirche Kindberg spenden.



Aufleben

GEBET

Gott des Lebens,
danke, dass Du da bist
in Freude und Not -
verlässlich!

Erwecke unsere Hoffnung
auf ein Leben in *Frieden* neu!
Stärke die liebenden Menschen,
die an einer geschwisterlichen Welt bauen!

Gib uns Friedensworte in den Mund!
Gib uns entschiedene Hände, die helfen!
Gib uns Kraft zu *verbinden* -
Gegensätze und Wunden!

Hilf Deiner Welt neu auf die Beine,
wie Du Tote auferstehen ließt,
wie Du Deinen Sohn aus dem Grab
in ein neues Leben erweckt hast -
Für uns! Tu es wieder!

Gib uns Zuversicht und Mut
aus Deiner Zusage:
Aufleben soll euer Herz
Für immer! Amen.



*Die Diözese Graz-Seckau und die Pfarre Kindberg
wünschen Frohe Ostern!*

RAFFL LEATHER
STORE AND
MORE



LEDERWAREN ALLER
ART UND VIELES
MEHR

Hauptstraße 15
8650 Kindberg

Die große
Markisen-Aktion



Tapezierer Raumausstatter
Deschmann
Sonnenschutz-Fachhändler
Kindberg Tel. 03865 / 22 34

- Beratung
- Montage
- Service
- Reparaturen

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



Stadtwerke
MÜRZZUSCHLAG GMBH

www.stwmz.at | 03852/2025-0

GÜNTHER

SCHUH

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZBETRIEB

NATURSTEIN / KUNSTSTEIN / GRABDENKMÄLER
STUFEN / PORTALE

A-8641 ST. MAREIN IM MÜRZTAL, BRUNNENWEG 12

TELEFON: 03864/29 18, MOBIL: 0664/1145 822



GUTSCHEIN

Für Ihre neue Markise



TERMINE

So.	26.02.2023	1. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesfeier
Fr.	03.03.2023	1. Bergfreitag	8:00	Kalvarienbergkirche	Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe
		Weltgebetstag der Frauen	19:00	evang. Gemeindesaal	
So.	05.03.2023	2. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Do.	09.03.2023	Caritas-Haussammlertreffen	15:30	Pfarrkirche Kindberg	
Fr.	10.03.2023	2. Bergfreitag	8:00	Kalvarienbergkirche	Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe
Sa.	11.03.2023	Ministrantenstunde	16:30	Pfarrkirche Kindberg	
So.	12.03.2023	3. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesfeier
Di.	14.03.2023	Bibelrunde	19:10	Pfarrhof Kindberg	
Fr.	17.03.2023	3. Bergfreitag	8:00	Kalvarienbergkirche	Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe
So.	19.03.2023	4. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe, Familienfasttag - Suppenonntag
		Hl. Josef	18:30	Pfarrkirche Allerheiligen	Hl. Messe, Anbetungstag!
Mi.	22.03.2023	Internat. Tag des Wassers	18:00	Sauerbrunn in Jasnitz	Schöpfungsandacht
Do.	23.03.2023	Kinderbibelnachmittag	15:00	Pfarrhof Allerheiligen	"Sei aufgeweckt!"
Fr.	24.03.2023	4. Bergfreitag	8:00	Kalvarienbergkirche	Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe
		Kirchenkonzert	19:00	Pfarrkirche Kindberg	der Werkskapelle Voest Alpine tubulars
Sa.	25.03.2023	Ökumen. Scherbengottesdienst	18:00	Pfarrkirche Kindberg	
		Ostermarkt		Pfarrhof Kindberg	von 9-12 und von 16-18 Uhr Verkaufsstände; Spiele-Bücher-DVD-CD-Flohmarkt; Kaffee und Kuchen
So.	26.03.2023	5. Fastensonntag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesfeier, anschl. Ostermarkt bis 12 Uhr
Do.	30.03.2023	Kinderbibelnachmittag	15:00	Pfarrsaal Kindberg	"Barmherzig - Warmherzig"
Fr.	31.03.2023	Kreuzweg der Jugend	19:00	Kalvarienbergkirche	
So.	02.04.2023	Palmsonntag	8:30	Hauptplatz	Palmweihe, Einzug zur Kirche, Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Mo.	03.04.2023	Kirchenputz	8:00	Pfarrkirche Kindberg	Wir bitten sehr herzlich um Ihre Mithilfe!
Mi.	05.04.2023	ökumen. Kinder- und Familienkreuzweg	15:00	Pfarrkirche Kindberg	
Do.	06.04.2023	Gründonnerstag	19:00	Pfarrkirche Allerheiligen	Letztes Abendmahl, Fußwaschung, anschl. Ölbergandacht
Fr.	07.04.2023	Karfreitag	15:00	Pfarrkirche Kindberg	Karfreitagsliturgie, Kreuzverehrung
		„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“	18:00	Kalvarienbergkirche	von Joseph Haydn für Streichquartett
			19:00	Kalvarienberg	traditionelle Bergprozession
Sa.	08.04.2023	Karsamstag	7:00	Kirchplatz	Feuerweihe
		Osternachtfeier	19:00	Pfarrkirche Kindberg	anschl. Auferstehungsprozession
So.	09.04.2023	Ostersonntag	6:00	Kalvarienbergkirche	Hl. Messe am Ostermorgen
Mo.	10.04.2023	Ostermontag	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Familiengottesdienst, anschl. Osternestsuche
Di.	11.04.2023	Bibelrunde	19:10	Pfarrhof Kindberg	
So.	16.04.2023	2. So. der Osterzeit (Weißer Sonntag)	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
So.	23.04.2023	3. So. der Osterzeit	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesfeier
So.	30.04.2023	4. So. der Osterzeit	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Firmung

Do.	04.05.2023	Hl. Florian	18:30	Pfarrkirche Kindberg	Florianimesse
Sa.	06.05.2023	Fest der Kreuzauffindung	18:30	Kalvarienbergkirche	Hl. Messe
So.	07.05.2023	5. So. der Osterzeit	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesfeier, anschl. Pfarrcafé
Di.	09.05.2023	Bibelrunde	19:10	Pfarrhof Kindberg	
Do.	11.05.2023	Kinderbibelnachmittag	15:00	Pfarrhof Stanz	"Du bist mein geliebtes Kind"
Sa.	13.05.2023	Ministrantenstunde	16:30	Pfarrkirche Kindberg	
So.	14.05.2023	6. So. der Osterzeit	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
Do.	18.05.2023	Christi Himmelfahrt	10:00	Pfarrkirche Kindberg	Erstkommunion
So.	21.05.2023	7. So. der Osterzeit	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesfeier
Sa.	27.05.2023	Jugendgottesdienst	18:30	Pfarrkirche Kindberg	
So.	28.05.2023	Pfingsten	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe
Mo.	29.05.2023	Pfingstmontag	10:30	Kapelle in Jasnitztal	Hl. Messe
So.	04.06.2023	Dreifaltigkeitssonntag	10:00	Pfarrkirche Allerheiligen	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten
Do.	08.06.2023	Fronleichnam	9:30	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe, anschl. Prozession
Sa.	10.06.2023	Ministrantenstunde	16:30	Pfarrkirche Kindberg	
So.	11.06.2023	10. So. i. Jahreskreis	9:00	Pfarrkirche Mürzhofen	Fronleichnam, KEIN Gottesdienst in Kindberg
Di.	13.06.2023	Bibelrunde	19:10	Pfarrhof Kindberg	
Do.	15.06.2023	Kinderbibelnachmittag	15:00	Pfarrhof Allerheiligen	"Einer für Alle, Alle für Einen"
So.	18.06.2023	11. So. i. Jahreskreis	9:00	Pfarrkirche Kindberg	Wortgottesfeier
So.	25.06.2023	12. So. i. Jahreskreis	10:00	Pfarrkirche Kindberg	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntagsordnung

	Allerheiligen	Kindberg
Ungerade KW	8:30 Uhr WG	9:00 Uhr Messe
Gerade KW	8:30 Uhr Messe	9:00 Uhr WG

	Mürzhofen	Stanz
Ungerade KW	10:30 Uhr Messe	10:00 Uhr WG

Wochentagsordnung

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Kindberg	Allerheiligen	Kindberg
18:30 Uhr	7:30 Uhr	18:30 Uhr

Freitag
Stanz 18:30 Uhr
wenn Sonntag WG

Pflegeheim: Aufgrund der Covid-Situation sind derzeit keine öffentlichen Gottesdienste im Pflegeheim möglich.

Zentralbüro Seelsorgeraum

Kirchplatz 2, 8650 Kindberg
 kindberg@graz-seckau.at
 Petra Trieb & Stephanie Fraiß
 Mobil: +43 (676) 8742 6344
 Festnetz: +43 (3865) 2358
 Fax: +43 (3865) 2358-19
 Öffnungszeiten:
 MO: 8 Uhr - 10 Uhr, DI: 10 Uhr - 12 Uhr
 DO: 14 Uhr - 16 Uhr, FR: 8 Uhr - 10 Uhr

Dr. Ewald Pristavec

Provisor
 Mobil: +43 (676) 8742 6933
 ewald.pristavec@graz-seckau.at

Richard Jelas Kimbwi, BTh

Kaplan
 Mobil: +43 (676) 8742 6003
 richard-jelas.kimbwi@graz-seckau.at

Brigitte Hafenschärer

Pastoralreferentin
 Mobil: +43 (676) 8742 6235
 brigitte.hafenschärer@graz-seckau.at

Ing. Alfred Teubenbacher

Verwalter Seelsorgeraum,
 Friedhofsverwaltung
 Mobil: +43 (676) 8742 6870
 alfred.teubenbacher@graz-seckau.at

Christine Tschuschnigg

Pastoralreferentin
 Mobil: +43 (676) 8742 6595
 christine.tschuschnigg@graz-seckau.at

Schwester Martha Liberda s.a.

Pastoralreferentin im Pensionisten-
 und Pflegeheim Kindberg (Di - Do)
 Mobil: +43 (676) 8742 6733
 martha.liberda@graz-seckau.at

Pfarrkindergarten

Angerweg 23, 8650 Kindberg
 Mobil: +43 (676) 8742 6538
 kiga.kindberg@graz-seckau.at



HOFBAUER
TORE + ZÄUNE
Tel. 03862/28608
Schauroom: Kapfenberg-Diömlach
Grazer Straße 74
www.hofbauer-tore.at



“IN VERSICHERUNGSFRAGEN
PERSÖNLICH
FÜR SIE DA.“

JUDITH LUKAS

8650 Kindberg, Ungerfeldgasse 27

Telefon: 050 350-59012

E-Mail: j.lukas@wienersaetdtische.at

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

hair design

by
friseur

W
weis

Das etwas andere Styling ...
... trendig cool oder klassisch !



Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479



Einladung zum

Jugend gottes dienst

27.05.2023 um 18 Uhr
in der Pfarrkirche Kindberg

mit anschließendem
Spieleabend

Weitere Termine:
30.09.2023
23.11.2023

PFARRTHEATERGRUPPE ALLERHEILIGEN - MÜRZHOFEN



Einladung zur Komödie

" OPA LÄSST ES KRACHEN"

Freitag, 24. März 2023, 19.30 Uhr
Samstag, 25. März 2023, 19.30 Uhr
Sonntag, 26. März 2023, 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren werten Besuch!
Platzreservierungen: 0660/1606648

EINTRITT:
Erwachsene 12,00 €, SchülerInnen 6,00 €

KULTURHALLE ALLERHEILIGEN

Raiffeisenbank
Mürztal



REGIONAL (ER)LEBEN

... als gemeinsames Projekt der Suizidpräventionsstelle
Go On und der Pfarre Kindberg.

Zu unterschiedlichen Themen wird von **April 2023 – April 2024** eine Vortragsreihe veranstaltet, bei der jeweils am letzten Mittwoch im Monat bei unterschiedlichen Vorträgen Themen unserer Region aufgegriffen werden. Ziel dieses Projekts ist es, die Bevölkerung für den Umgang mit Krisen und Risiken zu sensibilisieren, Perspektiven zu schaffen und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen.

PFARRVERWAL- TUNGSPRÜFUNG

Herzliche Gratulation

Wir möchten Stephanie Fraiß auf diesem Weg herzlich zur bestandenen Pfarrverwaltungsprüfung, die in den ersten beiden Dienstjahren abzulegen ist, gratulieren! Die Pfarrverwaltung ist ein komplexes und breitgefächertes Themen- und Aufgabenfeld, das unsere beiden Pfarrsekretärinnen und unser Verwaltungsverantwortlicher mit Bravour meistern und Sie in den Öffnungszeiten unserer Pfarrkanzlei kompetent beraten.



Foto: Privat

RÜCKBLICK

Rorate und Ökumenischer Adventkalender (BORG)

„Ich habe euch in allem gezeigt, dass man so arbeiten und sich der Schwachen annehmen muss im Gedanken an das Wort des Herrn Jesus, der selbst gesagt hat: Geben ist seliger als nehmen.“

Diese Bibelstelle hat uns SchülerInnen des BORG Kindberg inspiriert, unsere Zeichnungen für wohltätige Zwecke zu malen. Diese Werke sollen beim Anblick die Leute darauf hinweisen, dass auch Menschen in schlechteren Verhältnissen leben und die Welt gar nicht so heil ist, wie viele denken.

Denise Fister, Anja Rosskogler, Thomas Peintinger, Philipp Tomič, Florentina Schlemmer, Sophia Pretterhofer



Nikolaus in der Fußgängerzone

Am 05.12.2022 gestalteten wir eine Nikolausfeier am Kindberger Hauptplatz. Wir lasen Fürbitten und machten dabei einen Stern aus Knicklichtern. Beim Lied „Lasst uns froh und munter sein“ kam der heilige Nikolaus. Er erzählte eine Geschichte von sich und was er Gutes für die Menschen getan hat. Zum Schluss verteilten wir Knicklichter an die Kinder.

Sophia Höfler

Christenlehre

Traditionell finden vor Weihnachten in unserer Pfarre Christenlehren statt. Die letzte im Jahr 2022 fand in Hadersdorf bei Familie Kreith statt. Es kamen viele bekannte und treue Gläubige zusammen, um sich mit dem Weihnachtsevangelium und der Bedeutung in der heutigen Zeit zu befassen. Unglaublich, wie brandaktuell das Thema der Herbergsuche nach 2000 Jahren plötzlich in Kindberg ist. Bei einer kleinen Jause und Tee berichtete unser Kaplan von seiner spannenden Heimat.



Sternsingen

33 Kinder und 14 BegleiterInnen waren heuer in 15 Gruppen in unserer Pfarre unterwegs, um den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen und um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. € 9.840,- konnten heuer für die Dreikönigsaktion überwiesen werden. Das ist ein schönes Ergebnis, obwohl es uns leider nicht möglich war, das gesamte Pfarrgebiet abzudecken. Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr wieder mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die gute Sache zu begeistern, sodass der Segen Gottes in alle Häuser gebracht werden kann. Ein herzliches DANKE allen SternsingerInnen, allen, die für das leibliche Wohl der Königsschar und für ihre Kleidung gesorgt haben und allen, die großzügig für die Hilfsprojekte der DKA gespendet haben: Ihr alle sorgt dafür, dass Gottes Liebe in der Welt heute sichtbar wird und viele Menschen auf der Erde erfahren: Gott ist mitten unter uns da!



Foto: Gitti Hafenscherer

Tut Gutes! Suchet das Recht! (Jes 1,17)

So lautete das diesjährige Motto der „Weltgebetswoche für die Einheit der Christen“ im Jänner. An sieben Abenden trafen sich evang. und kath. Christinnen und Christen abwechselnd im evang. Gemeindesaal und in der kath. Kirche, um miteinander das Wort Gottes zu hören, zu bedenken und zu überlegen, wie es durch unser Leben in der Welt wirksam werden kann. Ich war sehr berührt über das gemeinsame Beten, Singen und Feiern, über die gute Vorbereitung durch evang. und kath. Gemeindemitglieder und über die musikalische Begleitung durch Michi Felderer und Gitti Hafenscherer, Herrn Leki und Kaplan Richard. (Seine Anwesenheit hat uns bereichert und das Tor in die Weltkirche ein wenig mehr geöffnet.) - *Irmgard Reinwald*



Foto: Christine Tschuschnigg

Lust auf Singen - Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen. (Franz v. A.)

Seit einigen Jahren treffen wir uns 4 Mal im Jahr im Pfarrsaal, um gemeinsam zu singen und Kaffee & Mehlspeise zu genießen. Mit unserer Meistergitarristin Gitti trällern wir Altes & Neues, Volkslieder & Schlager, Sentimentales & Fetziges. Ungefähr zwei Stunden lang singen wir vom Vordan sein Häusl, vom griechischen Wein, vom Ringelspiel, aber bitte mit Sahne! Es wird gejodelt, geträllert und gepfiffen. Eingeladen sind alle, die Musik lieben, aktiv, laut und leise, richtig oder nicht so ganz oder auch um genussvoll zuzuhören. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie mit uns einige musikalische Stunden verbringen würden, nach dem Motto von C. F. Zelter: „Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz; Ihn hat uns Gott gegeben, zu lindern Sorg und Schmerz.“ - *Michaela Felderer*



Foto: Gitti Hafenscherer

KINDERRÄTSEL

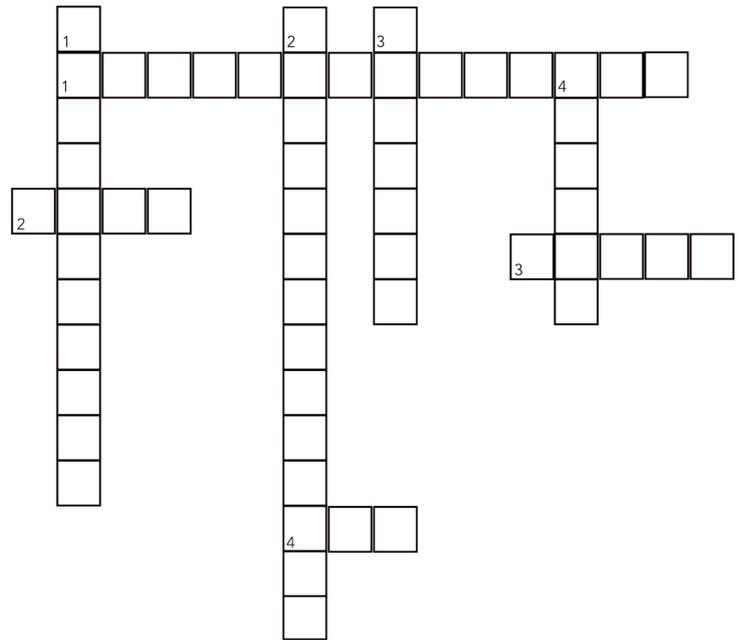
Wie gut kennst du dich mit der Fastenzeit aus? Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein. Wenn du nicht weiter weißt, frage deine Eltern oder deine Religionslehrerin.

Senkrecht:

- 1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
- 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
- 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
- 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

Waagrecht:

- 1) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
- 2) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
- 3) Jesus starb am K... für uns.
- 4) Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt.



Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, Nr. 27, 08. März 2015, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de

KINDERBIBELTAG

Am 19. Jänner fand in Kindberg wieder ein Kinderbibeltag statt, an dem zahlreiche Kinder teilnahmen. Diesmal war das Thema: „Jesus ruft dich!“ Die Kinder haben gelernt, wie Jesus seine Jünger kennengelernt hat und mit ihnen zusammen zu einem „Menschenfischer“ wurde. Wie immer wurde fleißig gebastelt, gesungen und spielerisch darüber diskutiert, wie jeder von uns zu einem Menschenfischer werden und somit Jesus folgen kann.



Foto: Martina Zangl

MINISTRANTENEHRUNG



Foto: Linda Takatsch

Beim Familiengottesdienst am 22.01.2023 drehte sich alles um das Ministrieren. So wurden langjährige Ministrantinnen und Ministranten für ihren Dienst mit einem Fisch-Abzeichen ausgezeichnet bzw. mit einem Gutschein bedankt, wenn sie aus dem Dienst ausgeschieden sind.

Ein großer Dank gilt Matthias Höfler, der die Idee fürs „Ministrieren probieren“ hatte. So konnte man bei diesem Gottesdienst mit den Ministrantinnen und Ministranten mitgehen und das Ministrieren ausprobieren.



KALVARIENBERG BENEFIZ AUSSTELLUNG

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Kindberg hat gemeinsam mit dem Verein zur Erhaltung des Kindberger Kalvarienberges von 17. November 2022 bis 5. Jänner 2023 eine Doppelausstellung in der Galerie K veranstaltet.

Zum einen wurde das umfangreiche Schaffen von Prof. Engelbert Habersberger in dieser Ausstellung gewürdigt, kuratiert von Mag. Günther Holler-Schuster, Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum. Gezeigt wurden Landschaftsbilder in verschiedenen Techniken und Karikaturen.

Zum anderen fand die Benefizausstellung zu Gunsten des Kindberger Kalvarienberges statt, bei der von Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellte Exponate erworben werden konnten, deren Erlös der Instandhaltung der Kalvarienberganlage dienen.

Werke von folgenden Künstlerinnen und Künstlern waren ausgestellt:

Elfriede Benesch, Brigitte Bräuer, Helene Bratschun, Josef Diez, Heimo Fladl, Michael Fraisler,

Ernestine Heidenkummer, Jakob Hiller, Frank Peter Hofbauer, Annemarie Jöbstl, Helmuth Kand, Nahtloskunst Kindberg, Heidemarie Pichler, Irmgard Reinwald, Stefanie Roßmanith, Günter R. Sander, Edith Schöngrundner, Johann Schrittwieser, Franz Xaver Teubl und Wolfgang Peter Zottler.

Als Rahmenprogramm fand am 24. November 2022 eine Lesung mit Mag. Rudolf Graffy, Graz, statt. Mag. Graffy las vor einem begeisterten Publikum aus seinem Buch „Geh mit nach Zell mit Leib und Seele“, Erlebnisse und Erfahrungen bei 150 Fußwallfahrten nach Mariazell. Dabei erfuhr das Publikum von den Höhen und Tiefen aus drei Jahrzehnten des Wallfahrens.

Die Ausstellung endete am 5. Jänner 2023 mit einer Lesung von Elfriede Benesch unter dem Motto

„Wos i ma so denk“, musikalisch umrahmt von Walter Benesch.

Die Ausstellung wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Der Verein bedankt sich bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Exponate zur Verfügung gestellt haben, sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereines.



Fotos: Peter Ofenbacher

95 Jahre Elektro Merl

Jubiläumsaktionen + 95 Gewinne!

Feiern Sie mit!

95 Jahre
Gewinnspiel

Name:

Adresse:

Telefon:

ELEKTRO

GmbH

merl

RED ZAC

MEMBER OF THE
e
EURONICS GROUP

8600 Bruck/Mur, www.merl.at

Elektronik. Voller Service.

03862/51222

FASCHING

Installationen - Gas - Wasser - Heizung
Service - Alternativenergie - Lüftung

Johann Fasching
Installations-GmbH

A-8650 Kindberg • Telefon: 03865/3118

e-mail: office@ht-fasching.at • <http://www.ht-fasching.at>

SCHÖFFMANN
KIND*BERG

startup® fahrschule
harry

NATUREAL



- Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

Dr. Gert Andrieu

Ihr verlässlicher Partner!

Tuchlauben 7a, 1010 Wien — Hauptstraße 64, 8650 Kindberg
Tel. +43(0)676 93 48 503 — office@natureal-immobilien.at

DU HERR, LÄSST MICH WACHSEN

von Irmgard Reinwald

Du Herr, lässt mich wachsen
wie einen Baum,
du gibst meinem Leben
Zeit und Raum.

Du schenkst mir Wurzeln,
die fest in dir verankert sind,
du liebst mich,
wie ein Vater sein Kind.

Ich soll Wort sein,
das von dir erzählt,
ich soll Hand sein,
wo es am Nötigsten fehlt.

Ich soll Auge sein,
wo man nichts mehr erkennt,
ich soll Herz sein,
wo man verlassen sich wähnt.

Ich soll Ohr sein,
wo man nichts mehr versteht,
ich soll Begleiterin sein,
wo man alleine geht.

Ich bin wie ein Baum,
der nach oben sich streckt,
ich bin eine Schwester von
Christus,
der uns alle mit Liebe bedeckt.



Zum Nachdenken

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mt 5, 16)

Anfang Februar kamen die ersten Flüchtlinge nach Kindberg. Vorwiegend Frauen und Kinder. Sie sind jetzt die Ärmsten unter uns und sollen ein würdevolles Leben erfahren.

In der Heiligen Schrift steht: „*Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich beherbergt!*“

Wer, wenn nicht wir ChristInnen soll beziehungsweise muss helfen?

A.K.

Empfehlen Sie die Bank, die an morgen glaubt.

#glaubanmorgen

Empfehlen Sie jetzt die Steiermärkische Sparkasse und holen Sie sich 20 Euro Empfehlungsprämie*.

Ihre geworbene Neukund:in erhält das s Komfort Konto Privat mit Internetbanking George im 1. Jahr gratis.

steiermaerkische.at/weiterempfehlung

* Aktion gilt bis 31.12.2023. Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämiegutschrift erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barablöse.

Aktion bis
31.12.2023:
20 Euro Prämie
für jede
Neukund:in*



Vorsicht bei der Gräbergestaltung - Schön, aber giftig!

Die giftige Walzenwolfsmilch hat sich auf dem Friedhof in den vergangenen Jahren leider sehr stark vermehrt. Da die Pflanze sehr genügsam ist und auch den Winter überlebt, muss sie bereits im Frühjahr wieder beseitigt werden.



Der milchige Saft der Pflanze ist **sehr giftig** und daher kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Hautreizungen und Verätzungen. Um diese zu vermeiden, **tragen Sie bei der Arbeit bitte unbedingt Handschuhe.**

TAUFEN

Valentin Bayer
01.10.2022



Foto: Privat



Foto: Privat

Raphael Laurin &
Nanda Peter
Kammerhofer
22.10.2022

Elena Egger
05.11.2022



Foto: Privat



Foto: Privat

Josefine Tassler
21.01.2023

Hannah
Salchenegger
21.01.2023

BEGRÄBNISSE



Hofrat Mag. Karl
Vinzenz Schöberl
* 08.04.1925
+ 19.11.2022



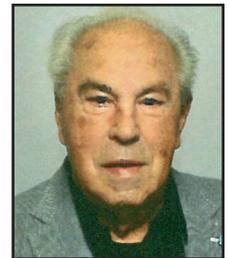
Ida
Grätzhofer
* 18.10.1929
+ 27.11.2022



Alois
Zink
* 03.06.1936
+ 06.12.2022



Elisabeth
Zelisko
* 01.11.1949
+ 27.12.2022



Gottfried
Ulbl
* 29.01.1931
+ 02.01.2023



Martha Maria
Uhl
* 06.04.1932
+ 04.01.2023



Berta Maria
Kern
* 11.02.1938
+ 07.01.2023



Rupert
Hofstätter
* 20.04.1946
+ 09.01.2023



Anton Peter
Otto Rinnhofer
* 10.04.1934
+ 16.01.2023



Mathias
Preidler
* 14.02.1935
+ 22.01.2023



Die Pfarre Kindberg
lädt herzlich ein zum

Ostermarkt im Pfarrhof Kindberg

**Samstag,
25. März 2023
9-12 Uhr und
16-18 Uhr**

**Sonntag,
26. März 2023
10-12 Uhr**

Handgemachtes
Österliche Erfreulichkeiten
Spiele, Bücher, DVD & CD-Flohmarkt
Selbstgemachte Köstlichkeiten
Kaffee & Kuchen

Neue Erscheinung, Neues Layout

Es hat sich von Jahr zu Jahr als immer schwieriger erwiesen, die Herbstausgabe zeitgerecht zu gestalten und mit Inhalten zu füllen. Einerseits verlaufen die Sommermonate im Pfarrleben sehr ruhig und andererseits beginnt im September nicht nur die Schule, sondern für viele (auch in der Pfarre) ein neues Arbeitsjahr. Somit haben wir uns dazu entschlossen, die Herbstausgabe nicht weiter aufrecht zu erhalten. Das neue Herbst-Winter-Pfarrblatt wird dafür bereits Mitte November erscheinen.

Zeitgleich haben unsere beiden Damen, die für das Layout verantwortlich sind, diesem einen neuen Look verpasst. Wir hoffen, Ihnen gefällt die überarbeitete und moderne Version.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen oder Verbesserungsvorschläge an pfarrblatt.kindberg@gmx.at oder direkt an eines unserer Team-Mitglieder.

Vergelt's Gott!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unser Pfarrblatt wieder finanziell unterstützt haben. Durch Ihre Spenden und der Großzügigkeit der Sponsoren können wir Sie auch im kommenden Jahr mit Neuigkeiten aus unserer Pfarre versorgen.

OSTER- TERMINE

Ostermontag:
9 Uhr - Familiengottesdienst
Pfarrkirche Kindberg

Ostersonntag:
6 Uhr - Ostermorgen
Kalvarienbergkirche

Karsamstag:
19 Uhr - Auferstehungsfeier
Pfarrkirche Kindberg

Osterspeisensegnung:
11 Uhr und 14.30 Uhr - Pfarrkirche Kindberg
16 Uhr Rüsthaus FF Hadersdorf

Feuerweihe:
7 Uhr - vor der Pfarrkirche Kindberg

Karfreitag:
19 Uhr - Bergprozession - Kalvarienberg
18 Uhr - „Die sieben letzten Worte...“
- Kalvarienberg
15 Uhr - Karfreitagsliturgie - Pfarrkirche Kindberg

Gründonnerstag:
19 Uhr - Letztes Abendmahl
Pfarrkirche Allerheiligen

Mittwoch:
15 Uhr - Ökumen. Kinder- und Familienkreuzweg
Pfarrkirche Kindberg

Palmsonntag:
8.30 Uhr - Palmweihe am Hauptplatz
anschl. Gottesdienst Pfarrkirche Kindberg



Maivandachten:
03.05.2023, 18:30 Uhr
Pfarrkirche Kindberg
13.05.2023, 18:30 Uhr
Friedenskreuz
17.05.2023, 19:30 Uhr
Kalvarienberg